

Hören Teil 1

2

8 Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel

01 Die Betriebsfeier findet am Freitag statt.

Richtig

Falsch

02 Wann möchte Frau Stoltz einen Rückruf?

a bis heute Nachmittag

b bis Freitagabend

c spätestens bis morgen 16 Uhr

Text 1

1 Herr Eberlein bekommt die Nachricht, wo sein Rucksack ist.

Richtig

Falsch

2 Was soll er tun?

a Zur Polizei gehen.

b Im Fundbüro nachfragen.

c Noch einmal im Café „Belvedere“ suchen.

Text 2

3 Die Volkshochschule Minden bekommt eine Nachricht.

Richtig

Falsch

4 Herr Melchior ...

a muss auf einen freien Platz warten.

b soll seine Anmeldung für den Kurs bestätigen.

c kann die Gebühr am ersten Kurstag zahlen.

Text 3

5 Der Zug kann nicht nach Niederfelden weiterfahren.

Richtig

Falsch

6 Die Reisenden ...

a müssen 45 Minuten auf die Busse warten.

b sollen in Busse nach Hannover umsteigen.

c kommen um 13:30 Uhr in Hannover an.

Text 4

7 Bernd hat überraschend Geld bekommen.

Richtig

Falsch

8 Bernd ...

a hat seinen Freunden schon oft geholfen.

b lädt seine Freunde zu sich nach Hause ein.

c lädt die Freunde zu einem Wochenende in Konstanz ein.

Text 5

9 Das Wetter in Vorarlberg wird heute Nachmittag schlechter.

Richtig

Falsch

10 Übermorgen ...

a gibt es keinen Regen.

b wird es noch sehr windig sein.

c sinken die Temperaturen noch tiefer.



Hören Teil 2

 Sie hören einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11–15. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Auf einer Versammlung in der Firma Albatros hören Sie folgende Präsentation.

11 Die Mitarbeiter der Firma Albatross ...

- a wollen einen Ausflug nach Auersberg machen.
- b werden bald in Auersberg arbeiten.
- c bekommen einen neuen Firmenleiter.

12 Ein Vorteil von Auersberg ist:

- a Die Umgebung ist sehr schön.
- b Es gibt viele Arbeitsplätze in Industriebetrieben.
- c Es gibt viel Landwirtschaft.

13 Was sagt Frau Kaspar über die Verkehrssituation?

- a Durch die Autobahn gibt es Verkehrslärm.
- b Es gibt gute Verbindungen.
- c Es gibt keine öffentlichen Verkehrsmittel.

14 Für Kinder ...

- a gibt es wenig Betreuungsangebote.
- b sind die kurzen Wege sehr praktisch.
- c gibt es im Ort kaum Freizeitangebote.

15 Die Stadt Auersberg ...

- a hat ein Konzerthaus mit Musikschule.
- b hat ein sehr großes Kulturangebot.
- c bietet nur wenige Kulturveranstaltungen.

Schreiben Aufgabe 1

Arbeitszeit: 20 Min.

Sie waren am Samstag in einem Konzert und Sie schreiben einem Freund / einer Freundin darüber.

- Beschreiben Sie: Was für ein Konzert haben Sie besucht?
- Begründen Sie: Wie hat Ihnen das Konzert gefallen?
- Machen Sie Ihrer Freundin den Vorschlag, gemeinsam zum nächsten Konzert zu gehen.

Schreiben Sie eine E-Mail von ca. 80 Wörtern.

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

Schreiben Aufgabe 2

Arbeitszeit: 25 Min.

Im Fernsehen haben Sie eine Sendung zum Thema „Hat das Radio noch eine Zukunft?“ gesehen. Im Online-Gästebuch der Sendung lesen Sie folgende Meinung dazu:

www.radio-werkstattgespräch.de

Gästebuch radio-werkstattgespräch

12.08. 23.30 Uhr

Dirk

Immer wieder diese komische Idee, dass bald keiner mehr Radio hört, weil sich die Leute heutzutage nur noch online informieren oder Musik hören. Ich glaube das stimmt nicht. Ich höre oft Radio, das ist einfach praktisch: an- und ab-schalten und zuhören – auch ohne Internetverbindung!

12.08. 23.53 Uhr

Schreiben Sie nun Ihre Meinung dazu (ca. 80 Wörter).

Schreiben Aufgabe 3

Arbeitszeit: 15 Min.

Die Leiterin Ihres Sportvereins, Frau Bergson, hat alle Mitglieder, auch Sie, zu einer Wanderung eingeladen. Sie können aber nicht teilnehmen, weil Sie gerade eine Fußverletzung haben.

Schreiben Sie an Frau Bergson. Bedanken Sie sich höflich und erklären Sie, warum Sie nicht teilnehmen können.

Schreiben Sie eine E-Mail von ca. 40 Wörtern. Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

Sprechen Teil 1: Gemeinsam etwas planen

3 Min. pro Teiln.

Sie und Ihr Gesprächspartner / Ihre Gesprächspartnerin möchten am Samstagabend Ihren Freund Anton und Ihre Freundin Maria eingeladen. Sie wollen Ihre Gäste mit einem Essen überraschen. Überlegen Sie, was Sie kochen möchten. Sie wissen, dass Maria Vegetarierin ist.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners / Ihrer Gesprächspartnerin.

Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

Ein Abendessen mit Freunden organisieren

- Wann treffen?
- Was kochen?
- Wer kauft ein?
- Getränke?
- ...